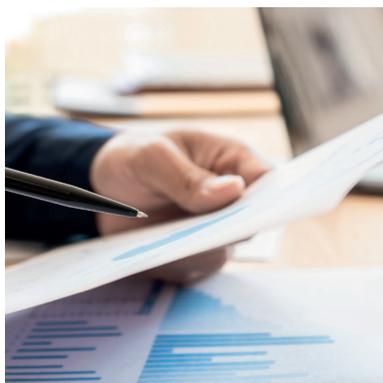


2021

JAHRESBERICHT



Bilder © AdobeStock



ÖSTERREICHISCHE
**ZAHNÄRZTE
KAMMER**



Gesetzliche Grundlagen

Die Österreichische Zahnärztekammer wurde durch die Bestimmungen des Zahnärztekammergesetzes (ZÄKG), BGBl. I Nr. 2005/154, mit Wirkung vom 1. Jänner 2006 eingerichtet.

Ebenfalls mit 1. Jänner 2006 trat das Zahnärztegesetz (ZÄG), BGBl. I Nr. 2005/126, in Kraft.

Die Zahnärztekammer-Wahlordnung (ZÄKWO), BGBl. II Nr. 2006/131, trat mit 28. März 2006 in Kraft.

Die erste Änderung des ZÄG, die in § 54 die Berechtigung für Fachärzte für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde gebracht hat, diese Bezeichnung auch als Berufsbezeichnung zu führen, trat mit 29. März 2006 in Kraft.

Mit 22. Juni 2006 trat die zweite Änderung des ZÄG in Kraft, die für Studierende der Zahnmedizin – befristet bis 31. 12. 2012 – die Möglichkeit gebracht hat, Teile der praktischen Ausbildung in zahnärztlichen Lehrpraxen zu absolvieren.

Gleichzeitig erfolgte eine Novellierung des ZÄKG, die für die ÖZÄK die Kompetenz zur Anerkennung und Rücknahme von einer Anerkennung für zahnärztliche Lehrpraxen gebracht hat, sowie mehrere redaktionelle Versehen beseitigt hat.

Mit 20. Oktober 2007 trat Zahnärzte-EWR-Qualifikationsnachweis-Verordnung 2008 in Kraft, mit der die europäische Berufsqualifikationsrichtlinie (2005/36/EG) umgesetzt wurde.

Mit 10. April 2008 traten im Rahmen des Gesundheitsberufe-Rechtsänderungsgesetzes 2007 weitere Änderungen des Zahnärztegesetzes und des Zahnärztekammergesetzes in Kraft. Wesentlicher Inhalt waren einerseits die erforderlichen Anpassungen in Umsetzung der Richtlinie 2005/36/EG und andererseits Klarstellungen betreffend den zahnärztlichen Tätigkeitsbereich bezüglich kosmetischer und ästhetischer Eingriffe an den Zähnen und zusätzlicher erklärender Bestimmungen, die sich aus der Anwendungspraxis ergeben haben.

Mit 4. Juli 2008 trat eine weitere Änderung des Zahnärztegesetzes in Kraft, die einerseits die Verankerung des Unabhängigen

Verwaltungssenats als Berufungsbehörde und andererseits die Möglichkeit der Streichung von Zahnärzten aus der Zahnärzteliste, über deren Verbleiben keine Nachricht besteht, beinhaltet hat.

Mit 19. August 2010 trat das Bundesgesetz zur Stärkung der ambulanten öffentlichen Gesundheitsversorgung in Kraft, das u. a. eine Änderung des Zahnärztegesetzes beinhaltete, womit die Zusammenarbeit von Zahnärzten in Gruppenpraxen in der Rechtsform einer OG oder einer GmbH neugestaltet und eine verpflichtende Berufshaftpflichtversicherung eingeführt wurde.

Mit 15. März 2011 trat eine Novelle zur Zahnärztekammer-Wahlordnung in Kraft, die u. a. vorsah, dass jene Bestimmung der Wahlordnung, die vorgesehen hatte, dass bei Einreichung nur eines gültigen Wahlvorschlages das weitere Abstimmungsverfahren in dem jeweils betroffenen Wahlkreis zu entfallen hat (§ 21 Abs. 3 ZÄKWO), zu streichen ist.

Am 30. April 2012 wurde im Bundesgesetzblatt das „Zahnärztliche Assistenz-Gesetz“ veröffentlicht, das zum größten Teil mit 1. 1. 2013 in Kraft getreten ist und Novellierungen des Zahnärzte- und des Zahnärztekammergesetzes beinhaltete. Durch diese umfangreiche Gesetzesnovelle wurde der Beruf der zahnärztlichen Assistenz samt der Weiterbildung zur Prophylaxeassistentin gemeinsam mit der Aus- bzw. Weiterbildung dazu gesetzlich geregelt, sowie kleinere Klarstellungen im Zahnärztegesetz getroffen. Weiters wurde in Landes Zahnärztekammern mit mehr als 1.000 Mitgliedern die Funktion eines zweiten Vizepräsidenten geschaffen.

Am 23. Mai 2013 wurde das 1. Verwaltungsgerichtsbarkeits-Anpassungsgesetz – Bundesministerium für Gesundheit veröffentlicht, das Änderungen des Zahnärzte- und des Zahnärztekammergesetzes beinhaltet, mit denen im Wesentlichen die Auswirkungen der Einführung der Verwaltungsgerichtsbarkeit auf den zahnärztlichen Berufsstand definiert wurden. Die bedeutendste Änderung betraf die Ersetzung der innerkameralen zweitinstanzlichen Verfahren durch Landesverwaltungsgerichte bzw. das Bundesverwaltungsgericht.

Am 30. September 2013 wurde die Verordnung des Bundesministers für Gesundheit über die Ausbildung und das Qualifikationsprofil der Zahnärztlichen Assistenz und über die Weiterbildung und das Qualifikationsprofil der Prophylaxeassistentin (ZAss-Ausbildungsverordnung – ZAss-AV) veröffentlicht.

Am 21. Oktober 2013 wurde eine Änderung der Zahnärzte-EWR-Qualifikationsnachweis-Verordnung 2008 (ZÄ-EWRV-Novelle 2013) veröffentlicht, mit der die Auswirkungen des EU-Beitritts von Kroatien mit 1. 7. 2013 umgesetzt wurden.

Mit 25. April 2014 trat das EU-Patientenmobilitätsgesetz (EU-PMG) in Kraft, mit dem auch einige Bestimmungen des Zahn-

ärztegesetzes betreffend die Behandlung von Patienten aus dem EU-Ausland geändert wurden.

Mit 1. Jänner 2015 trat das Sonderpensionsbegrenzungsgesetz in Kraft, mit dem auch eine entsprechende Bestimmung im Zahnärztekammergesetz verankert wurde.

Am 18. Jänner 2016 traten die Änderungen des Zahnärzte- und des Zahnärztekammergesetzes im Rahmen des 1. EU-Berufsanerkennungsgesetzes Gesundheitsberufe 2016 in Kraft, mit denen die eingetretenen Änderungen der europäischen Berufsanerkennungsrichtlinie in österreichisches Recht umgesetzt wurden.

Mit 13. Juni 2016 wurde eine Novelle der Zahnärzte-EWR-Qualifikationsnachweis-Verordnung 2008 (ZÄ-EWRV-Novelle 2013) betreffend eine veränderte Übergangsfrist für ärztliche Diplome aus Spanien veröffentlicht.

Mit Wirksamkeit vom 25. Mai 2018 wurden durch das 2. Materien – Datenschutz – Anpassungsgesetz sowohl im Zahnärztegesetz als auch im Zahnärztekammergesetz Anpassungen an die EU – Datenschutzgrundverordnung vorgenommen.

Mit 1. Juli 2018 wurden durch das Erwachsenenschutz-Anpassungsgesetz für den Bereich des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz ebenfalls Adaptierungen des Zahnärztegesetzes und des Zahnärztekammergesetzes vorgenommen.

Am 29. Oktober 2019 trat das Gewaltschutzgesetz 2019 in Kraft, das eine Anzeigepflicht für Zahnärztinnen und Zahnärzte sowie Angehörige der zahnärztlichen Assistenz bei bestimmten definierten Strafdelikten eingeführt hat.

Am 22. Februar 2021 wurde eine geringfügige Novelle der Zahnärztekammer-Wahlordnung veröffentlicht, mit der erforderliche Klarstellungen zur administrativen Durchführung der Wahl erfolgten.

Am 9. Juli 2021 wurde eine Entscheidung des Verfassungsgerichtshofs verlautbart, mit der Teile des Zahnärzte- und Zahnärztekammergesetzes, betreffend die Führung der Zahnärzteliste und die Ausstellung von Zahnärzteausweisen, mit Wirkung vom 30. November 2022 aufgehoben wurden.

Organisation

Die Österreichische Zahnärztekammer hat ihren Sitz in 1010 Wien, Kohlmarkt 11/6.

Im Rahmen der Österreichischen Zahnärztekammer wird ein einheitliches Netzwerk betrieben, das die Österreichische Zahnärztekammer gemeinsam mit allen Landes Zahnärztekammern sowohl zu EDV- als auch zu Kommunikationszwecken benützt.

Die Büros der Landes Zahnärztekammern befinden sich an folgenden Adressen:

Burgenland: 7431 Bad Tatzmannsdorf, Schlossplatz 1

Kärnten: 9020 Klagenfurt, Neuer Platz 7/1

Niederösterreich: 3100 St. Pölten, Kremser Gasse 20

Oberösterreich: 4020 Linz, Marienstraße 9/1

Salzburg: 5020 Salzburg, Rochusgasse 4

Steiermark: 8010 Graz, Marburger Kai 51/2

Tirol: 6020 Innsbruck, Anichstraße 7/5

Vorarlberg: 6800 Feldkirch, Rösslepark 1

Wien: 1010 Wien, Kohlmarkt 11/6

Die **Abrechnungsstellen** der Österreichischen Zahnärztekammer und der Landes Zahnärztekammer für Wien befinden sich an der Adresse 1010 Wien, Weihburggasse 10-12.



Personelle Veränderungen in den Organen der Österreichischen Zahnärztekammer und der Landes Zahnärztekammern

Im Jahr 2021 fanden Zahnärztekammerwahlen statt, in deren Gefolge einige personelle Veränderungen im Bundesausschuss und nachfolgend auch im Bundesvorstand der Österreichischen Zahnärztekammer stattfanden.

Der Bundesvorstand der Österreichischen Zahnärztekammer bestand 2021 aus folgenden Personen:



PRÄSIDENT

MR Dr. Thomas HOREJS, Wien (bis 25. 6. 2021)
OMR DDr. Hannes GRUBER, NÖ (ab 7. 7. 2021)

VIZEPRÄSIDENTEN/ VIZEPRÄSIDENTINNEN

DDr. Martin HÖNLINGER, Salzburg (bis 7. 7. 2021)
Dr. Bettina SCHREDER, Wien (ab 7. 7. 2021)
Prof. Dr. Herbert HAIDER, Burgenland (bis 25. 6. 2021)
OMR DDr. Paul HOUGNON, Tirol (ab 7. 7. 2021)
MR Dr. Günter GOTTFRIED, Oberösterreich (bis 7. 7. 2021)
OMR DI Dr. Karl Anton REZAC, Kärnten (ab 7. 7. 2021)

FINANZREFERENT/FINANZREFERENTIN

OMR Dr. Gerhart BACHMANN, Vorarlberg (bis 7. 7. 2021)
Dr. Birgit VETTER-SCHIEDL, Wien (ab 7. 7. 2021)

Der Bundesausschuss der Österreichischen Zahnärztekammer hatte 2021 folgende personelle Zusammensetzung:



PRÄSIDENT

Prof. Dr. Herbert HAIDER (bis 25. 6. 2021)
MR Dr. Ernst Michael REICHER (ab 25. 6. 2021)

VIZEPRÄSIDENT

MR Dr. Ernst Michael REICHER (bis 25. 6. 2021)

VIZEPRÄSIDENTIN

Dr. Brigitte STEINER (ab 25. 6. 2021)



PRÄSIDENT

OMR DI Dr. Karl Anton REZAC

VIZEPRÄSIDENT

OMR Dr. Bernhard EXELI



OMR DDr. Hannes
GRUBER
Präsident



Dr. Bettina
SCHREDER
Vizepräsidentin



OMR DDr. Paul
HOUGNON
Vizepräsident



OMR DI Dr. Karl Anton
REZAC
Vizepräsident



Dr. Birgit
VETTER-SCHIEDL
Finanzreferentin



PRÄSIDENT

OMR DDr. Hannes GRUBER

VIZEPRÄSIDENT

Prim. MR Dr. Sven ORECHOVSKY (bis 25. 6. 2021)

OMR Dr. Hans KELLNER, MDSc (ab 25. 6. 2021)



PRÄSIDENT

OMR DDr. Paul HOUGNON

VIZEPRÄSIDENT

MR Dr. Elvis GUGG (bis 18. 12. 2021)



PRÄSIDENT

MR Dr. Günter GOTTFRIED

VIZEPRÄSIDENT

MR Dr. Friedrich TÜCHLER



PRÄSIDENT

OMR Dr. Gerhart BACHMANN

VIZEPRÄSIDENT

DDr. Peter KAPELLER, MSc, MSc



PRÄSIDENT

DDr. Martin HÖNLINGER

VIZEPRÄSIDENT

MR Dr. Fritz MICHALEK



PRÄSIDENT

MR DDr. Claudius RATSCHER (bis 25. 6. 2021)

PRÄSIDENTIN

Dr. Bettina SCHREDER (ab 25. 6. 2021)

VIZEPRÄSIDENT

MR Dr. Thomas HOREJS (bis 25. 6. 2021)

VIZEPRÄSIDENTIN

Dr. Birgit VETTER-SCHEIDL (ab 25. 6. 2021)

VIZEPRÄSIDENTIN

OMR Dr. Eva-Maria HÖLLER (bis 25. 6. 2021)

VIZEPRÄSIDENT

Dr. Stephen WEINLÄNDER, MBA (ab 25. 6. 2021)



PRÄSIDENTIN

Dr. Veronika SCARDELLI, MSc (bis 25. 6. 2021)

PRÄSIDENT

MR Dr. Erwin BERNKLAU (ab 25. 6. 2021)

VIZEPRÄSIDENT

MR Dr. Erwin BERNKLAU (bis 25. 6. 2021)

VIZEPRÄSIDENTIN

Dr. Veronika SCARDELLI, MSc (ab 25. 6. 2021)



MR Dr. Ernst Michael
REICHER
Burgenland



Dr. Brigitte
STEINER
Burgenland



OMR DI Dr. KarlAnton
REZAC
Kärnten



OMR Dr. Bernhard
EXELI
Kärnten



OMR DDr. Hannes
GRUBER
Niederösterreich

Die **Landesausschüsse der Landeszahnärztekammern** hatten 2021 folgende Zusammensetzung:

BURGENLAND

PRÄSIDENT

Prof. Dr. Herbert HAIDER (bis 28. 5. 2021)

MR Dr. Ernst Michael REICHER (ab 28. 5. 2021)

VIZEPRÄSIDENT

MR Dr. Ernst Michael REICHER (bis 28. 5. 2021)

VIZEPRÄSIDENTIN

Dr. Brigitte STEINER (ab 28. 5. 2021)

FINANZREFERENT

Dr. Andreas STEINER

REFERENT FÜR FORTBILDUNG

Dr. Philipp KAISER (bis 28. 5. 2021)

REFERENTIN FÜR KIEFERORTHOPÄDIE

Dr. Kerstin SCHWARZ-BUCHINGER (ab 28. 5. 2021)

KÄRNTEN

PRÄSIDENT

OMR DI Dr. Karl Anton REZAC

VIZEPRÄSIDENT

OMR Dr. Bernhard EXELI

FINANZREFERENT

MR DDr. Georg KOFFLER, CSE

REFERENT FÜR FORTBILDUNG

DDr. Martin ZAMBELLI

REFERENT FÜR KASSENANGELEGENHEITEN

MR Dr. Christian SANTNER (bis 28. 5. 2021)

MR Dr. Ulrich ERTL (ab 28. 5. 2021)

REFERENT FÜR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

MR DDr. Martin WIEGELE (bis 28. 5. 2021)

MR Dr. Bernhard QUANTSCHNIGG (ab 28. 5. 2021)

REFERENT FÜR WAHLZAHNÄRZTINNEN/-ÄRZTE UND KIEFERORTHOPÄDIE

Dr. Christian SEMMELROCK

NIEDERÖSTERREICH

PRÄSIDENT

OMR DDr. Hannes GRUBER

VIZEPRÄSIDENT

Prim. MR Dr. Sven ORECHOVSKY (bis 28. 5. 2021)

OMR Dr. Johann KELLNER, MDSc (ab 28. 5. 2021)

FINANZREFERENT

OMR Dr. Johann KELLNER, MDSc (bis 28. 5. 2021)

Prim. MR Dr. Sven ORECHOVSKY (ab 28. 5. 2021)

REFERENT FÜR NOTDIENST

Dr. Friedrich LECHNER

REFERENT FÜR WAHLZAHNÄRZTE/INNEN

DDr. Gustav KRISCHKOVSKY

REFERENT FÜR WOHSITZZAHNÄRZTE/INNEN

OMR Dr. Alois BORS

REFERENTIN FÜR PATIENTENSCHLICHTUNG

DDr. Karin HAGER

REFERENTIN FÜR GENDERMAINSTREAMING

DDr. Sabine PFAFFENEDER-MANTAI

REFERENT FÜR FORTBILDUNG

Dr. Wolfgang GRUBER

REFERENTIN FÜR ANGESTELLTE ZAHNÄRZTE/INNEN

DDr. Doris MAUTNER (ab 28. 5. 2021)

REFERENT FÜR QUALITÄTSSICHERUNG

Dr. Bernhard ORECHOVSKY, MSc (ab 28. 5. 2021)

OBERÖSTERREICH

PRÄSIDENT

MR Dr. Günter GOTTFRIED

VIZEPRÄSIDENT

MR Dr. Friedrich TÜCHLER

FINANZREFERENT

MR Dr. Reinhard PFLUG (bis 28. 5. 2021)

MR DDr. Klaus WILD (ab 28. 5. 2021)

REFERENT FÜR QUALITÄTSSICHERUNG UND PROPHYLAXE

MR Dr. Thomas SCHMIDINGER (bis 28. 5. 2021)



Prim. MR Dr. Sven
ORECHOVSKY
Niederösterreich



OMR Dr. Hans
KELLNER
Niederösterreich



MR Dr. Günter
GOTTFRIED
Oberösterreich



MR Dr. Friedrich
TÜCHLER
Oberösterreich



DDr. Martin
HÖNLINGER
Salzburg

REFERENT FÜR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Mag. Dr. Roland BÜHLER (bis 28. 5. 2021)

REFERENT FÜR DEN ZAHNÄRZTLICHEN NOTDIENST

Dr. Lukas MARSZYCKI

REFERENTIN FÜR FAMILIE, BERUF UND ZAHNÄRZTLICHES TEAM

Dr. Petra HIßMAYR (ab 28. 5. 2021)

REFERENT FÜR PROPHYLAXE UND FORTBILDUNG

Dr. Felix BERNAUER (ab 28. 5. 2021)

SALZBURG

PRÄSIDENT

DDr. Martin HÖNLINGER

VIZEPRÄSIDENT

MR Dr. Fritz MICHALEK

FINANZREFERENT

Dr. Walter KEIDEL

REFERENT FÜR KASSENANGELEGENHEITEN

DDr. Michael FRANZELIN (bis 28. 5. 2021)

REFERENT FÜR AUS- UND WEITERBILDUNG

Dr. Wolfgang ECKER

REFERENT FÜR DIE ZAHNÄRZTIN/DEN ZAHNARZT UND IHR/SEIN TEAM

Dr. Stephan SOMMER

REFERENTIN FÜR FRAUENANGELEGENHEITEN UND GLEICHSTELLUNG

Dr. Sabina MAURER

REFERENT FÜR WAHLZAHNÄRZTINNEN UND WAHLZAHN-ÄRZTE UND SOZIALVERSICHERUNGSANGELEGENHEITEN

Dr. Wolfgang TAUTSCHNIG (ab 28. 5. 2021)

STEIERMARK

PRÄSIDENTIN

Dr. Veronika SCARDELLI, MSc (bis 28. 5. 2021)

PRÄSIDENT

MR Dr. Erwin BERNKLAU (ab 28. 5. 2021)

VIZEPRÄSIDENT

MR Dr. Erwin BERNKLAU (bis 28. 5. 2021)

VIZEPRÄSIDENTIN

Dr. Veronika SCARDELLI, MSc (ab 28. 5. 2021)

FINANZREFERENT

DDr. Christof RUDA

REFERENT FÜR UNIVERSITÄRE AUSBILDUNG UND ANGESTELLTE ZAHNÄRZTINNEN

Univ.-Prof. DDr. Norbert JAKSE

REFERENT FÜR QUALITÄTSSICHERUNG UND TECHNISCHE BETRIEBSAUFLAGEN

DDr. Knut REINBACHER (bis 28. 5. 2021)

Dr. Peter KATERL (ab 28. 5. 2021)

REFERENT FÜR KOMMUNIKATION UND ÖFFENTLICHKEIT

Dr. Michael RUCKENSTUHL (bis 28. 5. 2021)

Dr. Laurenz MARESCH (ab 28. 5. 2021)

REFERENT FÜR SOZIALVERSICHERUNGS- ANGELEGENHEITEN

Dr. Peter KATERL (bis 28. 5. 2021)

Dr. Gernot WAGNER (ab 28. 5. 2021)

REFERENT FÜR FORTBILDUNG

Dr. Max RUCKENSTUHL (ab 28. 5. 2021)

REFERENTIN FÜR WAHLZAHNÄRZTINNEN UND SPEZIALGEBIETE

Mag. DDr. Elisabeth SANTIGLI (ab 28. 5. 2021)

TIROL

PRÄSIDENT

OMR DDr. Paul HOUGNON

VIZEPRÄSIDENT

MR Dr. Elvis GUGG (bis 18. 12. 2021)

FINANZREFERENT

DDr. Walter HOFEGGER (bis 18. 12. 2021)

DDr. Roman MEHRA (ab 18. 12. 2021)

REFERENT FÜR KASSENANGELEGENHEITEN

MR Dr. Anton Peter FINK (bis 28. 5. 2021)

Dr. Franz BRUNNER (ab 28. 5. 2021)



MR Dr. Fritz
MICHALEK
Salzburg



MR Dr. Erwin
BERNKLAU
Steiermark



Dr. Veronika
SCARDELLI
Steiermark



OMR DDr. Paul
HOUGNON
Tirol



MR Dr. Elvis
GUGG
Tirol

REFERENT FÜR WAHLZAHNÄRZTINNEN UND WAHLZAHNÄRZTE

DDr. Roman MEHRA (bis 28. 5. 2021)

Dr. Johann Peter MAIR (ab 28. 5. 2021)

REFERENTIN FÜR FORTBILDUNG UND QUALITÄTSSICHERUNG

MR Dr. Ingrid SCHILCHER

REFERENTIN FÜR FRAUEN UND SOZIALES

MR Dr. Ursula GRÖMMER (bis 28. 5. 2021)

Dr. Sonja AEBERLI (ab 28. 5. 2021)

VORARLBERG

PRÄSIDENT

OMR Dr. Gerhart BACHMANN

VIZEPRÄSIDENT

DDr. Peter KAPELLER, MSc, MSc

FINANZREFERENT

OMR Dr. Rainer WÖSS (bis 28. 5. 2021)

DDr. Oliver HÄCHL (ab 28. 5. 2021)

REFERENT FÜR FORTBILDUNG

Dr. Thomas EULER

REFERENT FÜR PROPHYLAXE

Dr. Georg RÜSCHER (bis 28. 5. 2021)

Dr. Michael KOHLREIDER, MSc (ab 28. 5. 2021)

WIEN

PRÄSIDENT

MR DDr. Claudius RATSCHEW (bis 28. 5. 2021)

PRÄSIDENTIN

Dr. Bettina SCHREDER (ab 28. 5. 2021)

VIZEPRÄSIDENT

MR Dr. Thomas HOREJS (bis 28. 5. 2021)

VIZEPRÄSIDENTIN

Dr. Birgit VETTER-SCHIEDL (ab 28. 5. 2021)

VIZEPRÄSIDENTIN

OMR Dr. Eva Maria HÖLLER (bis 28. 5. 2021)

VIZEPRÄSIDENT

Dr. Stephen WEINLÄNDER, MBA (ab 28. 5. 2021)

FINANZREFERENT

MR Dr. Heribert GMACH (bis 28. 5. 2021)

Dr. Ozren MARKOVIĆ (ab 28. 5. 2021)

REFERENT FÜR NIEDERLASSUNG UND PRIVATZAHNÄRZTINNEN

OMR Dr. Gerhard RATZENBERGER (bis 28. 5. 2021)

Dr. Christoph ANDERSSON (ab 28. 5. 2021)

REFERENT FÜR BETRIEBSTECHNISCHE AUFLAGEN UND QUALITÄTSSICHERUNG

MR Dr. Franz HASTERMANN (bis 2. 12. 2021)

Dr. Paul INKOFER (2. – 27. 12. 2021)

REFERENTIN FÜR FRAUEN UND JUNGZAHNÄRZTINNEN

MR DDr. Barbara THORNTON (bis 28. 5. 2021)

REFERENTIN FÜR GENDER, SOZIALES UND JUNGZAHNÄRZTINNEN

Dr. Natascha WITZMANN (28. 5. 2021 – 30. 11. 2021)

Dr. Noémie-Katalin MARKOVIĆ (ab 30. 11. 2021)

REFERENT FÜR KASSENANGELEGENHEITEN

MR Dr. Gerhard SCHAGER (bis 28. 5. 2021)

Dr. Werner OSSMANN (ab 28. 5. 2021)

REFERENT FÜR FORENSIK UND SCHLICHTUNG

MR Dr. Thomas FRANCAN (bis 28. 5. 2021)

DDr. Roland SCHOLZ (ab 28. 5. 2021)

REFERENTIN FÜR FORTBILDUNG

Dr. Bettina SCHREDER (bis 28. 5. 2021)

REFERENT FÜR FORTBILDUNG

Dr. René GREGOR, MSc (ab 28. 5. 2021)

REFERENT FÜR HOCHSCHULANGELEGENHEITEN

DDr. Martin KRAINHÖFNER (bis 28. 5. 2021)

REFERENTIN FÜR HOCHSCHULANGELEGENHEITEN

Dr. Lana ZUPANČIČ-ČEPIČ (ab 28. 5. 2021)

REFERENT FÜR MODERNE MEDIEN

Prof. OMR Dr. Otmar SEEMANN (bis 28. 5. 2021)

REFERENT FÜR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Dr. Peter REICHENBACH (ab 28. 5. 2021)

REFERENTIN FÜR SOZIALES

MR Dr. Martina GREDLER (bis 28. 5. 2021)

REFERENTIN FÜR ANGESTELLTE ZAHNÄRZTINNEN

Dr. Marion HOMMER (ab 28. 5. 2021)



OMR Dr. Gerhart
BACHMANN
Vorarlberg



DDr. Peter
KAPELLER, MSc, MSc
Vorarlberg



Dr. Bettina
SCHREDER
Wien



Dr. Birgit
VETTER-SCHIEDL
Wien



Dr. Stephen
WEINLÄNDER, MBA
Wien

Sitzungen der Organe der Österreichischen Zahnärztekammer

BUNDESAUSSCHUSS

Der Bundesausschuss der Österreichischen Zahnärztekammer setzte sich im Jahr 2021 aus folgenden Personen zusammen:

MR Dr. T. HOREJS, Wien – Präsident * (bis 25. 6. 2021)
OMR DDr. H. GRUBER, Niederösterreich – Präsident (ab 7. 7. 2021)
DDr. M. HÖNLINGER, Salzburg – Vizepräsident (bis 7. 7. 2021)
Dr. B. SCHREDER, Wien – Vizepräsidentin * (ab 7. 7. 2021)
MR Dr. G. GOTTFRIED, Oberösterreich – Vizepräsident (bis 7. 7. 2021)
OMR DDr. P. HOUGNON, Tirol - Vizepräsident * (ab 7. 7. 2021)
Prof. Dr. H. HAIDER, Burgenland – Vizepräsident * (bis 25. 6. 2021)
OMR DI Dr. K.-A. REZAC, Kärnten – Vizepräsident * (ab 7. 7. 2021)
OMR Dr. G. BACHMANN, Vorarlberg – Finanzreferent * (bis 7. 7. 2021)
Dr. B. VETTER-SCHEIDL – Finanzreferentin (ab 7. 7. 2021)
MR Dr. E. M. REICHER, Burgenland * (ab 25. 6. 2021)
Dr. B. STEINER, Burgenland (ab 25.6. 2021)
OMR DI Dr. K.-A. REZAC, Kärnten *
OMR Dr. B. EXELI, Kärnten
OMR DDr. H. GRUBER, Niederösterreich *
Prim. MR Dr. S. ORECHOVSKY, Niederösterreich (bis 25. 6. 2021)
OMR Dr. H. KELLNER, Niederösterreich (ab 25. 6. 2021)
MR Dr. G. GOTTFRIED, Oberösterreich *
MR Dr. F. TÜCHLER, Oberösterreich
DDr. M. HÖNLINGER, Salzburg *
MR Dr. F. MICHALEK, Salzburg
MR Dr. E. BERNKLAU, Steiermark *
Dr. V. SCARDELLI, MSc Steiermark
OMR DDr. P. HOUGNON, Tirol *
MR Dr. Elvis GUGG, Tirol (bis 18. 12. 2021)
OMR Dr. G. BACHMANN, Vorarlberg *
DDr. P. KAPPELLER, MSc, Vorarlberg
MR DDr. C. RATSCHIEW, Wien * (bis 25. 6. 2021)
OMR Dr. E. M. HÖLLER, Wien (bis 25. 6. 2021)
Dr. St. WEINLÄNDER, MBA, Wien (ab 25. 6. 2021)

(* Stimmberechtigtes Mitglied)

Der Bundesausschuss der Österreichischen Zahnärztekammer hielt im Jahr 2021 **4 Sitzungen** und zwar am 29. Jänner, 25. Juni und 7. Juli, jeweils in Wien und am 26. November in St. Pölten ab.

BUNDESVORSTAND

Der Bundesvorstand der Österreichischen Zahnärztekammer setzte sich im Jahr 2021 aus folgenden Personen zusammen:

MR Dr. T. HOREJS, Wien – Präsident (bis 25. 6. 2021)
OMR DDr. H. GRUBER, Niederösterreich – Präsident (ab 7. 7. 2021)
DDr. M. HÖNLINGER, Salzburg – Vizepräsident (bis 7. 7. 2021)
Dr. B. SCHREDER, Wien – Vizepräsidentin (ab 7. 7. 2021)
MR Dr. G. GOTTFRIED, Oberösterreich – Vizepräsident (bis 7. 7. 2021)
OMR DDr. P. HOUGNON, Tirol – Vizepräsident (ab 7. 7. 2021)
Prof. Dr. H. HAIDER, Burgenland – Vizepräsident (bis 25. 6. 2021)
OMR Dr. G. BACHMANN, Vorarlberg – Finanzreferent (bis 7. 7. 2021)
Dr. B. VETTER-SCHEIDL – Finanzreferentin (ab 7. 7. 2021)

Laut einem entsprechenden Beschluss des Bundesausschusses sind OMR Dr. H. GRUBER, Niederösterreich, OMR DI Dr. K. A. REZAC, Kärnten, Dr. V. SCARDELLI, MSc, Steiermark und OMR DDr. P. HOUGNON, Tirol bis zum 25. 6. 2021 den ordentlichen Sitzungen des Bundesvorstands als Präsidialreferenten beizuziehen.

Der Bundesvorstand der Österreichischen Zahnärztekammer hielt im Jahr 2021 **5 ordentliche Sitzungen** und zwar am 25. Juni, 7. Juli, 1. September, 21. September und am 12. November in Wien ab.

Übersicht über die juristischen Aktivitäten der Österreichischen Zahnärztekammer im Jahr 2021

DISZIPLINARWESEN

Im Jahr **2021** wurden insgesamt **25 Disziplinaranzeigen** gegen Kammermitglieder der Österreichischen Zahnärztekammer eingebracht, von denen sich mit Jahresende **8 im Untersuchungsstadium** befinden.

Von den insgesamt 25 eingebrachten Disziplinaranzeigen betrafen:

12	Allgemein standeswidriges Verhalten
13	Allgemeine strafrechtliche Delikte

Im Jahr 2021 wurden sowohl Corona bedingt als auch wegen der Neubestellung der Organe kein Erkenntnis des Disziplinarrats gefällt.

VERWALTUNGSVERFAHREN

KAMMERBEITRAGSANGELEGENHEITEN:

An den **Präsidenten der ÖZÄK** wurden **3 Ansuchen** um Ausfertigung eines Bescheids betreffend die Kammerbeitragsvorschriften verschiedener **Landes Zahnärztekammern** herangetragen. Diesen Ansuchen wurde durchgehend entsprochen. Betreffend Beiträge für verschiedene Jahre mussten **21 Rückstandsausweise** ausgestellt werden, die die Grundlage für eine spätere Exekution darstellen. In **3 Fällen** musste danach auch tatsächlich **Exekution** geführt werden.

In **3 Fällen** musste eine ausstehende Beitragsforderung im **Insolvenzverfahren** angemeldet werden.

STREICHUNGEN AUS DER ZAHNÄRZTELISTE:

Von der ÖZÄK wurde im Jahr 2021 **1 Verfahren** gemäß § 43 Abs. 1a ZÄG (**Berufseinstellung ohne diesbezügliche Meldung an die LZÄK**) geführt und mit Bescheid abgeschlossen.

2021 musste **kein Verfahren** gemäß § 45 ZÄG (**Entziehung der Berufsberechtigung**) von der ÖZÄK durchgeführt und mit Bescheid abgeschlossen werden.

EINTRAGUNGEN VON ÖSTERREICHISCHEN AUSBILDUNGEN IN DIE ZAHNÄRZTELISTE:

Im Jahr 2021 wurden **184 Eintragungen** in die Zahnärzteliste nach Absolvierung der zahnmedizinischen Ausbildung an einer österreichischen Universität vorgenommen. Dabei wurden Diplome folgender Universitäten eingetragen:

MedUni Wien	74
Danube Private University	45
MedUni Innsbruck	30
MedUni Graz	20
Sigmund Freud PrivatUniversität	15

EINTRAGUNGEN VON EUROPÄISCHEN AUSBILDUNGEN IN DIE ZAHNÄRZTELISTE:

Im Jahr 2021 wurden 64 Eintragungen in die Zahnärzteliste gemäß §§ 2 – 10 Zahnärzte-EWR-Verordnung (ZÄ-EWRV) vorgenommen (automatische Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EU). Dabei wurden Diplome aus den folgenden EWR-Mitgliedsstaaten anerkannt:

Deutschland	32	Bulgarien	1
Ungarn	16	Frankreich	1
Rumänien	4	Großbritannien	1
Kroatien	3	Niederlande	1
Slowakei	2	Polen	1
Slowenien	2		

Weiters wurde **1 Verfahren** gemäß § 11 ZÄ-EWRV (Rumänien) positiv erledigt. Diese Verfahren betreffen Zahnärzte, die zwar über eine EWR-Qualifikation verfügen, die aber nicht alle Voraussetzungen für die automatische Anerkennung ihrer Diplome in Österreich erfüllt haben. Meldungen über die Erbringung von Dienstleistungen gem. § 31 ZÄG erfolgten im Jahr 2021 keine.

EINTRAGUNGEN VON NICHT-EUROPÄISCHEN AUSBILDUNGEN IN DIE ZAHNÄRZTELISTE:

Im Jahr 2021 wurden **25 Eintragungen** in die Zahnärzteliste nach erfolgter Nostrifikation nicht-europäischer Ausbildungen vorgenommen. Die ursprünglichen zahnärztlichen Diplome stammten aus folgenden Staaten:

Syrien	6	Irak	1
Ägypten	4	Iran	1
Serbien	4	Jemen	1
Brasilien	3	Pakistan	1
Indien	2	Ukraine	1
Algerien	1		

SPRACHPRÜFUNGEN:

Gemäß § 6 Abs. 3 ZÄG i. V. m. § 20 Abs. 4 Z. 4 ZÄKG hat die Österreichische Zahnärztekammer **eine Sprachprüfungs-Verordnung** erlassen.

Entsprechend dieser Verordnung wurden im Jahr 2021 Sprachprüfungen am 26. Februar, 7. Mai, 11. Juni, 2. Juli, 8. Oktober sowie am 5. November von der dafür eingerichteten Kommission abgehalten.

Bei diesen Prüfungsterminen sind **28 Kandidatinnen und Kandidaten** (Ungarn 7, Syrien 6, Iran 5, Serbien und Spanien je 2, Brasilien, Bulgarien, Indien, Kroatien, Südkorea und Ukraine je 1) inklusive **mehrerer Wiederholungen** angetreten. **13 Kandidatinnen und Kandidaten** haben die Sprachprüfung im Jahr 2021 **positiv** absolviert.

Patientenschlichtungsverfahren

Nähere Ausführungen finden sich beim Referat für Patientenschlichtung.

Zivilrechtliche Verfahren

Im Jahr 2021 wurden von der Österreichischen Zahnärztekammer insgesamt **14 Klagen** nach dem Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (**UWG**) eingebracht, wovon **12 inländische** und **2 ausländische** Beklagte betroffen haben.

Von diesen Verfahren endeten **alle mit einer positiven Entscheidung** zu Gunsten der Österreichischen Zahnärztekammer

bzw. mit einem Vergleich, in dem sämtliche Kosten vom Prozessgegner übernommen wurden, **4 Verfahren** sind zum Berichtszeitpunkt **noch nicht abgeschlossen**.

Verwaltungsstrafverfahren

In mehreren Bundesländern mussten Verwaltungsstrafanzeigen bei der zuständigen Verwaltungsstrafbehörde – größtenteils wegen unberechtigter Berufsausübung oder unberechtigter Titeführung – erstattet werden.

Diese Anzeigen wurden durchgängig mit Straferkenntnissen abgeschlossen bzw. sind noch im Laufen.

Verwaltungsgerichtsbarkeit

A) IM RAHMEN DES ASVG:

Das Bundesverwaltungsgericht hat im Jahr **2021 über kein Verfahren**, das zahnärztliche Angelegenheiten betroffen hat, entschieden.

In mehreren Bundesländern fanden paritätische Schlichtungsverfahren und Landesschiedskommissionen unter Beiziehung von Vertretern der jeweiligen Landes Zahnärztekammer bzw. der Österreichischen Zahnärztekammer statt.

B) BESCHWERDEVERFAHREN GEGEN BESCHEIDE DER ÖZÄK:

Gegen **keinen Bescheid** der ÖZÄK wurde 2021 Beschwerde beim Landesverwaltungsgericht eingebracht.

Gesetzesbegutachtungen

Im Jahr 2021 wurden der Österreichischen Zahnärztekammer **142 Entwürfe** für Gesetzes- oder Verordnungsvorschläge zur Stellungnahme übermittelt.

Diese Entwürfe wurden auch allen Landes Zahnärztekammern zur Stellungnahme weitergeleitet.

Nach sorgfältiger Prüfung der Inhalte und Koordination mit den Landes Zahnärztekammern wurden **5 ausführliche Stellungnahmen** von der Österreichischen Zahnärztekammer erarbeitet und an die zuständigen Stellen übermittelt.

Diverses

Im Rahmen der juristischen Beratung von Kammermitgliedern und Patienten wurden sowohl von der Österreichischen Zahnärztekammer als auch von den Landes Zahnärztekammern rechtliche Auskünfte **schriftlich, elektronisch oder telefonisch** umfassend erteilt.

Sowohl die Juristen und Juristinnen der Landes Zahnärztekammern als auch der Österreichischen Zahnärztekammer haben im Medium der Österreichischen Zahnärztekammer, der **Österreichischen Zahnärzte-Zeitung**, und in den jeweiligen **Zeitungen der Landes Zahnärztekammern** zahlreiche Artikel mit juristisch bedeutsamem Inhalt verfasst, sowie in zahlreichen Fachveranstaltungen **mündliche Referate** gehalten.

Die juristischen Angelegenheiten der ÖZÄK wurden von KAD HR Dr. **Krainhöfner**, Frau Mag. **Rosner** und Frau Mag. **Zeisl** betreut.



Büro der Österreichischen Zahnärztekammer

Das Büro der Österreichischen Zahnärztekammer wird von Frau **König** geleitet.

Aufgabe des Büros ist nicht nur die Abwicklung der täglichen Kommunikation nach außen, sei es schriftlich, elektronisch, telefonisch oder per Fax, sondern auch die Betreuung der Homepage der Österreichischen Zahnärztekammer und die Verwaltung der umfangreichen elektronischen Datenbank, die die Grundlage der **Zahnärzteliste** bildet.



Ebenso werden die Agenden der **Personal-, Mitglieder- und Finanzverwaltung** der Österreichischen Zahnärztekammer vom Büro wahrgenommen.

Weitere wichtige Aufgabe des Büros ist die Vorbereitung und Organisation der zahlreichen Sitzungen und Besprechungen der Organe der Österreichischen Zahnärztekammer sowie die Protokollerstellung und die Abrechnung der entstandenen Aufwendungen.

Im Bereich der Mitgliederverwaltung wurden im Jahr 2021 **599 Zahnärzteausweise** neu ausgestellt.

Neben der Büroleiterin erledigten Frau **Baumgartner**, Frau **Fröschl**, Frau **Glanz-Müller**, Frau Ing. **Melnik**, Frau **Poscharegg**, Frau **Selic** und Frau **Straub-Zirinn** die Agenden des Büros der ÖZÄK.

Referate der Österreichischen Zahnärztekammer

In der Österreichischen Zahnärztekammer waren **2021** folgende Referate eingerichtet:

AUSLANDSREFERAT

Referent:

VP OMR Dr. H. Schrangl, Oberösterreich (bis 28. 5. 2021)

Präs. OMR DDr. H. Gruber, Niederösterreich (ab 1. 9. 2021)

Das Auslandsreferat hat die Aufgabe, alle Aufgaben der Österreichischen Zahnärztekammer mit Auslandsbezug wahrzunehmen. Dazu gehört die Vertretung der Interessen der österreichischen Zahnärzte auf europäischer Ebene und im Rahmen der Weltorganisation der Zahnärzte (FDI) ebenso wie die Kontakte mit befreundeten ausländischen zahnärztlichen Organisationen.

VP OMR Dr. **Schrangl** wurde im November 2018 neuerlich zum **Vorstandsmitglied** des Rats der Europäischen Zahnärzte (CED) gewählt, der europäischen standespolitischen Zahnärzteorganisation, die seit 1961 existiert und 32 nationale zahnärztliche Landesorganisationen in 30 Staaten mit über 340.000 Zahnärzten repräsentiert. Österreich ist dort als einziges Land bereits die vierte Legislaturperiode in Folge im Vorstand vertreten.



Weil es auf Grund der COVID-19 Regeln den Großteil des Jahres nur sehr erschwert möglich war, internationale Reisen anzutreten und weil es auch in praktisch allen europäischen Ländern Personenbegrenzungen für Veranstaltungen gab, kam es 2021 zu weniger in Präsenz wahrgenommener Termine des Auslandsreferats.

Alle anderen Termine wurden in Form von Online-Sitzungen abgehalten, wobei es insbesondere im Rat der Europäischen Zahnärzte (CED) deshalb zu sehr häufigen Treffen gekommen ist, weil die Notwendigkeit erkannt wurde, Europa weite Informationen zur Pandemie einzuholen und die internationalen standespolitischen Aktivitäten abzustimmen.

Im Jahr **2021** wurden im Rahmen des Auslandsreferats nachstehende Termine von folgenden Teilnehmern wahrgenommen:

- 27. – Trilaterales Treffen Deutschland, Schweiz, Österreich,
- 28. 8. Zürich, Schweiz
Präs. OMR DDr. Gruber, KAD HR Dr. Krainhöfner

- 16. – CED BTF Internal Market, Vorstand
- 17. 9. Brüssel, Belgien
KAD HR Dr. Krainhöfner

- 15. 10. Prague Dental Days
Prag, Tschechien
KAD HR Dr. Krainhöfner

- 21. 10. Bayerischer Zahnärztetag
München, Deutschland
VP Dr. Schreder, Prim. MR Dr. Orechovsky,
KAD HR Dr. Krainhöfner

- 18. – CED Vorstand und Vollversammlung
- 19. 11. Brüssel, Belgien
Präs. OMR DDr. Gruber, KAD HR Dr. Krainhöfner

Folgende Termine haben online stattgefunden:

- 11. 2. CED-Vorstand
VP OMR Dr. Schrangl, KAD HR Dr. Krainhöfner

- 5. 3. CED BTF Internal Market
VP OMR Dr. Schrangl, KAD HR Dr. Krainhöfner

- 12. 3. CED Vorstand
VP OMR Dr. Schrangl, KAD HR Dr. Krainhöfner

- 9. 4. CED WG Professional Qualification
KAD HR Dr. Krainhöfner

- 15. 4. CED Vorstand
VP OMR Dr. Schrangl, KAD HR Dr. Krainhöfner

- 21. 5. CED Vorstand
VP OMR Dr. Schrangl, KAD HR Dr. Krainhöfner

- 21. – FDI Generalversammlung
- 29. 9. KAD HR Dr. Krainhöfner

- 6. 10. CED WG Professional Qualification
KAD HR Dr. Krainhöfner

Die personelle Betreuung des Auslandsreferats erfolgte durch Frau **Straub-Zirinn** und Frau **Poscharnegg**. Die erforderlichen Flug- und Hotelbuchungen, sowie sonstigen administrativen Aufgaben wie die Vorbereitung der Sitzungen wurden von ihnen wahrgenommen.

FINANZREFERAT

Referent:

OMR Dr. G. Bachmann, Vorarlberg (bis 7. 7. 2021)

Dr. B. Vetter-Scheidl, Wien (ab 7. 7. 2021)

Rechnungsprüfer:

MR Dr. E. Gugg, Tirol

OMR Dr. B. Exeli, Kärnten

Der Finanzreferent ist im Gegensatz zu den anderen Referenten ausdrücklich als Organ der Österreichischen Zahnärztekammer im Zahnärztekammergesetz verankert.

Er hat die wirtschaftlichen Belange der Kammer unter Beachtung der Grundsätze der **Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit** und **Zweckmäßigkeit** bei der Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben wahrzunehmen.

Im Rahmen dieser Funktion hat er den jährlichen **Jahresvorschlag** und **Rechnungsabschluss** der Österreichischen Zahnärztekammer zu erarbeiten, sowie Vorschläge für die Festsetzung der Höhe der Kammerbeiträge und sonstiger Gebühren vorzulegen.

Am 25. 6. 2021 wurde eine Sitzung aller **Finanzreferenten** der Landes-zahnärztekammern in Wien abgehalten, bei der wichtige Koordinierungsaufgaben wahrgenommen und die Grundzüge der Finanzgebarung der ÖZÄK und der Landes-zahnärztekammern festgelegt wurden.



Des Weiteren wurden auch Anträge wegen Beitragsangelegenheiten betreffend Beiträge an die Landes-zahnärztekammern, die an die Österreichische Zahnärztekammer herangetragen wurden, vom Finanzreferenten behandelt.

Im Rahmen des Referats wurden die laufenden finanziellen Angelegenheiten der Kammer erledigt, so dass bei jederzeit vorhandener Zahlungsbereitschaft der Kammer der optimale Veranlagungsertrag erwirtschaftet wurde. Zur Erreichung dieses Ziels wurden zahlreiche Gespräche mit den Banken, die die Österreichische Zahnärztekammer betreuen, erfolgreich geführt.

Zu den weiteren Agenden des Finanzreferenten gehört die Vertretung der Interessen der Österreichischen Zahnärztekammer im Aufsichtsrat der Ärzte- und Apothekerbank und der Schulze Delitzsch Ärzte und Freie Berufe e.Gen. (gemeinsam mit dem Kammeramtsdirektor).

Die personelle Betreuung des Finanzreferats erfolgte durch Frau **König**, Frau **Selic** und Frau **Poscharnegg**. In diesem Rahmen

wurden 2021 alle Besprechungen, Sitzungen sowie Dienstreisen abgerechnet, die gesetzlich verpflichtenden Mitteilungen an die Finanzämter erstellt und das Faktu- und Mahnwesen der Österreichischen Zahnärzte-Zeitung betreut.

FORTBILDUNGSREFERAT

Referent:

OMR DI Dr. K. A. Rezac, Kärnten (bis 1. 9. 2021)

OMR DDr. Paul Hognon, Tirol (ab 1. 9. 2021)

Die Hauptaufgabe des Fortbildungsreferats liegt einerseits in der Approbation und Registrierung von Fortbildungsveranstaltungen sowie der Wartung des Fortbildungskalenders und andererseits in der Ausstellung von **Fortbildungsdiplomen** und der Verwaltung der von den Kammermitgliedern erworbenen Fortbildungspunkte.



Im Jahr 2021 erfolgten **zwei** Novellierungen der Fortbildungsrichtlinie der Österreichischen Zahnärztekammer, mit denen die Liste der anerkannten Veranstalter verändert wurde.

Insgesamt wurden 2021 **781** (2020 **830**) Fortbildungsdiplome der Österreichischen Zahnärztekammer inklusive aller Spezialdiplome ausgestellt, womit sich die Zahl der gültigen Diplome auf 5.406 erhöht hat.

In Zusammenarbeit mit der „**Zahnkrone**“ werden auch **Literaturfortbildungen** angeboten, wobei durch die richtige Beantwortung der gestellten Fragen zusätzliche Punkte für die Erlangung des zahnärztlichen Fortbildungsdiploms erworben werden können.

Die personelle Betreuung des Fortbildungsreferats erfolgte durch Frau **Baumgartner** und Frau **Glanz-Müller**. In diesem Rahmen wurden die eingelangten Ansuchen um Anerkennung von Fortbildungspunkten überprüft, die approbierten Ansuchen an die jeweiligen Veranstalter weitergeleitet und die Veranstaltungen in den Fortbildungskalender der ÖZÄK eingetragen.

Neben der Ausstellung der Fortbildungsdiplome wurden die jeweils erlangten Fortbildungspunkte den Fortbildungskonten der teilnehmenden Zahnärzte gutgeschrieben.

REFERAT FÜR FRAUENANGELEGENHEITEN UND GENDER MAINSTREAMING (GLEICHSTELLUNG)

Referentin:

Dr. V. Scardelli MSc, Steiermark (bis 7. 7. 2021)

Dieses Referat wurde durch Beschluss des konstituierenden Bundesausschusses im Jahr **2011** eingerichtet und 2013 umbenannt. Zielsetzung ist es, einerseits die durch den ständig steigenden Frauenanteil eintretenden Veränderungen im zahnärztlichen Berufsbild genauer zu definieren, andererseits die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass Zahnärztinnen ihren Beruf unter möglichst optimalen Voraussetzungen ausüben können und generell die Gleichstellung zwischen den Geschlechtern anzustreben.



Auch **2021** hat die Referentin mit wichtigen Vertretern der Politik in Österreich Kontakte gepflegt, um diese auf die Besonderheiten, die die Ausübung des zahnärztlichen Berufs gerade für Frauen bedeutet, hinzuweisen und politische Unterstützung für notwendige Projekte zu erlangen. Diese Kontakte verliefen durchaus erfolgreich und erzielten auch überwiegend interessierte Reaktionen.

Weiters haben auch österreichweite Treffen aller Frauenreferentinnen der einzelnen Landes Zahnärztekammern stattgefunden, in denen konkrete Hilfestellungen für Zahnärztinnen erarbeitet wurden. Mit Wirkung vom 1. 9. 2021 wurde dieses Referat mit dem Referat für das zahnärztliche Team zusammengelegt. Näheres dazu dort.

KASSENREFERAT

Referent:

VP DDr. M. Hönlinger, Salzburg (bis 7. 7. 2021)

VP OMR DI Dr. K. A. Rezac, Kärnten (ab 1. 9. 2021)

Das Kassenreferat hat sich auch im Jahr **2021** im Wesentlichen mit den Auswirkungen der Pandemie auf die Vertragszahnärztinnen und -zahnärzte beschäftigt. Generell konnte festgestellt werden, dass eine gewisse Normalisierung der Situation eingetreten ist und weitere Lockdowns nicht mehr dieselben gravierenden Auswirkungen hatten wie jener im März 2020.

Außerdem wurden auch Konzepte für den weiteren Ausbau der Zusammenarbeitsmöglichkeiten mehrerer Zahnärzte erarbeitet.



Außerdem wurden im Rahmen des Kassenreferats die **Autonomen Honorarrichtlinien 2021/22** erarbeitet, sowie die Gespräche zum Honorarsteigerungsfaktor für die Kassentarife (**+ 2,48 %** ab 1. 1. 2022) geführt.

Die personelle Betreuung des Kassenreferats erfolgte durch Frau **König** und Frau **Poscharnegg**, die die jeweiligen Sitzungen vorbereiteten und betreuten.

REFERAT FÜR KIEFERORTHOPÄDIE

Referentin:

Dr. B. Vetter-Scheidl, Wien (ab 1. 9. 2021)

Das Referat für Kieferorthopädie wurde 2021 neu eingerichtet und beschäftigte sich in erster Linie mit der Einführung des Fachzahnarztes für Kieferorthopädie und dessen Anerkennung.



Zusätzlich liegt das Hauptaugenmerk bei der Adaption des Gesamtvertrages Kieferorthopädie, um eine flächendeckende kieferorthopädische Versorgung gewährleisten zu können.

REFERAT FÜR PATIENTENSCHLICHTUNG

Referent:

VP Prof. Dr. H. Haider, Burgenland (bis 25. 6. 2021)

VP OMR DDr. P. Hougnon, Tirol (ab 1. 9. 2021)

Wesentliche Aufgabe des Referats ist die organisatorische und inhaltliche Abwicklung der **Bundespatientenschlichtungsstelle**. Diese stellt die Berufungsinstanz der Patientenschlichtungsstellen der Landes Zahnärztekammern dar. Der zuständige Referent der ÖZÄK ist gleichzeitig Vorsitzender der Bundespatientenschlichtungsstelle, als Beisitzer fungieren eine Vertreterin der Bundesarbeitskammer, bis 7. 7. 2021 DDr. Ch. Ruda (Steiermark), ab 1. 9. 2021 OMR Dr. H. **Kellner** (Niederösterreich) sowie als rechtskundiger Berater KAD HR Dr. J. **Krainhöfner**.



Im Jahr 2021 wurden **21 Berufungen** gegen Entscheidungen der Landespatientenschlichtungsstellen bei der Bundespatientenschlichtungsstelle eingebracht.

Das Referat für Patientenschlichtung wurde administrativ von Frau **Poscharnegg** betreut.

PRESSEREFERAT

Referent:

MR DDr. C. Ratschew, Wien (bis 25. 6. 2021)

Präs. OMR DDr. H. Gruber, Niederösterreich (ab 1. 9. 2021)

Hauptaufgabe des Pressereferats ist die Herausgabe der **Österreichischen Zahnärzte-Zeitung (ÖZZ)**.

Diese ist 2021 in **7 Ausgaben** (6 reguläre Ausgaben, eine Sondernummer mit den jeweils neuen Kassenhonorartarifen) erschienen.

Als weitere wichtige Aufgabe des Referats ist die Herausgabe des regelmäßigen **Pressespiegels** an die Funktionäre der Österreichischen Zahnärztekammer zu betrachten. Im Jahr 2021 umfasste der Pressespiegel **80 Ausgaben** mit zahlreichen Presseartikeln.



Zu den Tätigkeiten im Zusammenhang mit der ÖZZ kommt die Betreuung der verschiedenen Medien, die sich mit zahnärztlichen Inhalten befassen, wie mehrere Fernseh-, Radio- und Presseinterviews, das Aussenden von Presseinformationen und ähnliches.

Ebenfalls zu den Aufgaben des Pressereferenten gehören die Betreuung der PR-Agenden der Österreichischen Zahnärztekammer und die Funktionen der Herausgeberschaft in der „ZahnKrone“.

Die personelle Betreuung des Pressereferats und insbesondere die Erstellung der Österreichischen Zahnärzte-Zeitung erfolgten durch Frau **König**, und Frau Ing. **Melnik**.

PROPHYLAXEREFERAT

Referent:

VP DDr. M. Hönlinger, Salzburg (bis 7. 7. 2021)

VP Dr. B. Schreder, Wien (ab 1. 9. 2021)

Das Referat betreut die Prophylaxeagenden der Österreichischen Zahnärztekammer.

Der Prophylaxereferent vertritt die Österreichische Zahnärztekammer in der Kommission „Zahnmedizin, Prophylaxe“ des **Obersten Sanitätsrats**.

Im Jahr 2021 fanden zwar keine Sitzungen dieses Gremiums statt, allerdings wurde für die Forderung der ÖZÄK, zahnmedizinische Leistungen



endlich im Mutter-Kind-Pass zu verankern, auf verschiedenen politischen Ebenen massiv Lobbying betrieben.

Ein Projekt des Prophylaxereferats sind die Aktivitäten im Zusammenhang mit dem so genannten **Monat der Mundgesundheit**, der bereits zum 18. Mal den September zum Monat der Mundgesundheit erklärt hat.

Außerdem befasste sich der Prophylaxereferent mit den Inhalten der in den einzelnen Bundesländern angebotenen Weiterbildungen zur **Prophylaxeassistentin** sowie mit der Umsetzung der Gesetzesbestimmungen zur Prophylaxeassistentenz.

Die personelle Betreuung des Prophylaxereferats erfolgte durch Frau **Straub-Zirinn**.

REFERAT FÜR QUALITÄTSSICHERUNG UND TECHNISCHE BETRIEBSAUFLAGEN

Referent:

MR Dr. G. Gottfried, Oberösterreich (bis 7. 7. 2021)

Prim. MR Dr. S. Orechovsky, Niederösterreich (ab 1. 9. 2021)

Nach Abschluss des **zweiten Durchgangs** der **Ordinationsevaluierungen** im Rahmen der verpflichtenden Qualitätssicherung wurde im Jahr 2021 der neue Durchgang vorbereitet, insbesondere wurde eine aktuelle Novellierung der Qualitätssicherungsverordnung der Österreichischen Zahnärztekammer ins Auge gefasst.



Im Rahmen der Weiterführung der regelmäßigen Evaluierung der zahnärztlichen Ordinationen wurden im Jahr 2021 **688** Qualitätssicherungszertifikate ausgestellt und versendet.

Weitere wichtige Aufgaben des Referats ergaben sich aus Gesetzes- bzw. Verordnungsentwürfen im Bereich der technischen Betriebsauflagen.

2021 erfolgte die Umbenennung des Referats in „Referat für **Qualitätssicherung und Medizinprodukte**“.

Die personelle Betreuung des Referats für Qualitätssicherung und technische Betriebsauflagen erfolgte durch Frau **Poscharnegg**.

REFERAT FÜR DAS ZAHNÄRZTLICHE TEAM

Referent:

VP DDr. M. Hönlinger, Salzburg (bis 7. 7. 2021)

VP Dr. B. Schreder, Wien (ab 1. 9. 2021)

Das Referat hat sich im Berichtsjahr weiterhin mit der zukünftigen Ausgestaltung der **Ausbildung** der **zahnärztlichen Assistentinnen (ZAss)** und der **Prophylaxeassistentinnen (PAss)** befasst.



Nach der Verabschiedung des **Zahnärztliche Assistenz-Gesetzes**, mit dem die **Ausbildung** bzw. **Weiterbildung** und die **Berufsausübungsregeln** für ZAss und PAss definiert wurden und der dafür notwendigen **ZAss-Ausbildungsverordnung** lag der Schwerpunkt der Referatsarbeit auf der Umstellung der jeweiligen Ausbildungsstätten auf die wesentlich verlängerte neue theoretische Aus- und Weiterbildung. Im Jahr 2021 betrieben alle 9 Landeszahnärztekammern Ausbildungsstätten für zahnärztliche Assistenz und Prophylaxeassistenz mit insgesamt ca. 3.000 Auszubildenden in allen drei Ausbildungsjahren.

Daneben wurden 2021 **40** Stellungnahmen zu Anträgen **ausländischer Assistentinnen** auf Anerkennung ihrer Berufsausbildung in Österreich verfasst, wobei **15** Stellungnahmen Ausbildungen aus **EU-Staaten** betrafen. Dabei musste jeder Einzelfall – je nach Art und Zeit der absolvierten Ausbildung - gesondert beurteilt werden, insbesondere betreffend das Ausmaß der notwendigen theoretischen oder praktischen Zusatzausbildung. Die endgültige Entscheidung über die Anerkennung wird von den zuständigen Gesundheitsbehörden der Länder bzw. des Bunds getroffen.

2021 wurde das Referat mit dem vorher bestehenden Referat für Frauenangelegenheiten und Gender Mainstreaming (Gleichstellung) zusammengelegt und als neue Bezeichnung **„Referat für das zahnärztliche Team/Gender“** festgelegt.

Die personelle Betreuung des Referats für zahnärztliche Assistentinnen erfolgte durch Frau **Straub-Zirinn**.

REFERAT FÜR ZUSAMMENARBEITSFORMEN

Referent:

VP OMR DI Dr. K. A. Rezac, Kärnten
(ab 1. 9. 2021)

Dieses Referat wurde 2021 neu eingerichtet, weil sich eine immer deutlichere Steigerung an Anfragen nach zahnärztlicher Zusammenarbeit abzeichnet.

Aufgabe des Referats wird sein, diese Nachfrage zu befriedigen und mögliche Konzepte dazu zu erarbeiten.



Vorschläge für die Weiterentwicklung des zahnärztlichen Berufs- und Standesrechts

Die Österreichische Zahnärztekammer beobachtet ständig die rechtlichen und standespolitischen Entwicklungen rund um den zahnärztlichen Berufsstand und behält sich vor, zum geeigneten Zeitpunkt Vorschläge für entsprechende Weiterentwicklungen zu erstatten.

Statistischer Teil

Im Jahr 2021 beschlossene oder in Kraft getretene Verordnungen der Österreichischen Zahnärztekammer

Eigener Wirkungsbereich:

- Autonome Honorarrichtlinien 2021/2022 (7. 7. 2021)
- Änderung der Fortbildungsrichtlinien (1. 9. 2021 und 26. 11. 2021)
- Beitragsordnung 2022 (26. 11. 2021)
- Grenzwertverordnung 2021 (2. 12. 2021)

Übertragener Wirkungsbereich:

- Keine Beschlüsse in 2021

Im Jahr 2021 gefasste Beschlüsse gem. § 35 Abs. 4 ZÄKG

- Übertragung der Kompetenz zum Erwerb einer Immobilie an die LZÄK für Wien (8. 8. 2021)

Statistische Auswertungen der Zahnärzteliste

MITGLIEDERSTAND ZUM 1. JÄNNER 2021

Bundesland	nieder-gelassen	angestellt	Wohnsitz	gesamt
Burgenland	103	4	13	120
Kärnten	253	32	22	307
NÖ	604	62	131	797
OÖ	553	108	31	692
Salzburg	299	31	26	356
Steiermark	542	76	57	675
Tirol	397	49	52	498
Vorarlberg	152	35	16	203
Wien	956	293	305	1.554
gesamt	3.859	690	653	5.202

MITGLIEDERSTAND ZUM 31. DEZEMBER 2021

Bundesland	nieder-gelassen	angestellt	Wohnsitz	gesamt
Burgenland	101	5	17	123
Kärnten	252	27	17	296
NÖ	604	70	141	815
OÖ	550	102	40	692
Salzburg	303	38	27	368
Steiermark	527	78	63	668
Tirol	400	50	49	499
Vorarlberg	151	32	25	208
Wien	949	299	328	1.576
gesamt	3.837	701	707	5.245

AUFGLIEDERUNG DES MITGLIEDERSTANDS (31. DEZEMBER 2021) NACH BERUFSGRUPPEN

Bundesland	gesamt	Fachärzte ZMK	Zahnärzte	Dentisten
Burgenland	123	58 47,15 %	65 52,85 %	0 0,00 %
Kärnten	296	143 48,31 %	153 51,69 %	0 0,00 %
NÖ	815	331 40,61 %	484 59,39 %	0 0,00 %
OÖ	692	241 34,83 %	451 65,17 %	0 0,00 %
Salzburg	368	145 39,40 %	222 60,33 %	1 0,27 %
Steiermark	668	335 50,15 %	333 49,85 %	0 0,00 %
Tirol	499	167 33,47 %	331 66,33 %	1 0,20 %
Vorarlberg	208	69 33,17 %	138 66,35 %	1 0,48 %
Wien	1.576	568 36,04 %	999 63,39 %	9 0,57 %
gesamt	5.245	2.057 39,22 %	3.176 60,55 %	12 0,23 %

Anmerkung: In Österreich war mit Stichtag zum 31. Dezember 2021 **kein** so genannter **Auch-Zahnarzt** mehr tätig.

**AUFGliederung DES MITGLIEDERSTANDS
(31. DEZEMBER 2021) NACH GESCHLECHTERN**

Bundesland	gesamt	Männer	Frauen
Burgenland	123	68 55,28 %	55 44,72 %
Kärnten	296	162 54,73 %	134 45,27 %
NÖ	815	401 49,20 %	414 50,80 %
OÖ	692	414 59,83 %	278 40,17 %
Salzburg	368	237 64,40 %	131 35,60 %
Steiermark	668	344 51,50 %	324 48,50 %
Tirol	499	310 62,12 %	189 37,88 %
Vorarlberg	208	137 65,87 %	71 34,13 %
Wien	1.576	778 49,37 %	798 50,63 %
gesamt	5.245	2.851 54,36 %	2.394 45,64 %

**MITGLIEDERENTWICKLUNG SEIT GRÜNDUNG DER ÖZÄK
(1. JÄNNER 2006 – 31. DEZEMBER 2021)**

Bundesland	nieder- gelassen	angestellt	Wohnsitz	gesamt
Burgenland	+4 +4,12 %	+3 +150,00 %	+12 +240,00 %	+19 +18,27 %
Kärnten	-2 -0,79 %	+5 +22,73 %	+14 +466,67 %	+17 +6,09 %
NÖ	+37 +6,53 %	+27 +62,79 %	+51 +56,67 %	+115 +16,43 %
OÖ	+67 +13,87 %	+3 +3,03 %	+30 +300,00 %	+100 +16,89 %
Salzburg	+25 +8,99 %	+2 +5,56 %	+22 +440,00 %	+49 +15,36 %
Steiermark	+22 +4,36 %	+17 +27,87 %	+40 +173,91 %	+79 +13,41 %
Tirol	+38 +10,50 %	+6 +13,64 %	+42 +600,00 %	+86 +20,82 %
Vorarlberg	+8 +5,59 %	+8 +33,33 %	+23 +1150,00 %	+39 +23,08 %
Wien	-17 -1,76 %	+119 +66,11 %	+188 +134,29 %	+290 +22,55 %
gesamt	+182 +4,98 %	+190 +37,18 %	+422 +148,07 %	+794 +17,84 %

**MITGLIEDERENTWICKLUNG
IM JAHR 2021**

Bundesland	nieder- gelassen	angestellt	Wohnsitz	gesamt
Burgenland	-2 -1,94 %	+1 +25,00 %	+4 +30,77 %	+3 +2,50 %
Kärnten	-1 -0,40 %	-5 -15,63 %	-5 -22,73 %	-11 -3,58 %
NÖ	0	+8 +12,90 %	+10 +7,63 %	+18 +2,26 %
OÖ	-3 -0,54 %	-6 -5,56 %	+9 +29,03 %	0
Salzburg	+4 +1,34 %	+7 +22,58 %	+1 +3,85 %	+12 +3,37 %
Steiermark	-15 -2,77 %	+2 +2,63 %	+6 +10,53 %	-7 -1,04 %
Tirol	+3 +0,76 %	+1 +2,04 %	-3 -5,77 %	+1 +0,20 %
Vorarlberg	-1 -0,66 %	-3 -8,57 %	+9 +56,25 %	+5 +2,46 %
Wien	-7 -0,73 %	+6 +2,05 %	+23 +7,54 %	+22 +1,42 %
gesamt	-22 -0,57 %	+11 +1,59 %	+54 +8,27 %	+43 +0,83 %

**MITGLIEDERENTWICKLUNG NACH BERUFSGRUPPEN SEIT
GRÜNDUNG DER ÖZÄK (1. JÄNNER 2006 – 31. DEZEMBER 2021)**

Bundesland	Fachärzte ZMK	Zahnärzte	Dentisten	gesamt
Burgenland	-27 -31,76 %	+51 +364,29 %	-5 -100,00 %	+19 +18,27 %
Kärnten	-99 -40,91 %	+123 +410,00 %	-7 -100,00 %	+17 +6,09 %
NÖ	-218 -39,71 %	+345 +248,20 %	-12 -100,00 %	+115 +16,43 %
OÖ	-223 -48,06 %	+331 +275,83 %	-8 -100,00 %	+100 +16,89 %
Salzburg	-90 -38,30 %	+145 +188,31 %	-6 -85,71 %	+49 +15,36 %
Steiermark	-190 -36,19 %	+273 +455,00 %	-4 -100,00 %	+79 +13,41 %
Tirol	-161 -49,09 %	+252 +318,99 %	-5 -83,33 %	+86 +20,82 %
Vorarlberg	-55 -44,35 %	+96 +228,57 %	-2 -66,67 %	+39 +23,08 %
Wien	-493 -46,47 %	+809 +425,79 %	-26 -74,29 %	+290 +22,55 %
gesamt	-1.556 -43,07 %	+2.425 +322,90 %	-75 -86,21 %	+794 +17,84 %